

IHK zum Ausbildungsbeginn: Mehr junge Menschen starten ins Berufsleben

Pressemitteilung (pm)

3. September 2024



Die aktuellen Ausbildungszahlen der Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg zeigen: Es tut sich etwas auf dem Ausbildungsmarkt. Zum Stichtag 31. August 2024 verzeichnet die IHK laut Pressemitteilung mit 1751 Ausbildungsverträgen ein leichtes Plus von 1,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das bedeutet: Mehr junge Menschen wagen den Schritt ins Berufsleben über eine duale Ausbildung als noch 2023.

Region. „Wir freuen uns sehr über diesen positiven Trend und möchten dennoch alle Jugendlichen ermutigen, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, sich weiterhin zu bewerben“, betont IHK-Hauptgeschäftsführer Thomas Albiez.

Für all diejenigen, die noch unentschlossen sind oder ihren Traum-Ausbildungsplatz noch nicht gefunden haben, gibt es gute Nachrichten: In der digitalen Lehrstellenbörse der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg sind derzeit noch etwa 200 freie Ausbildungsplätze gemeldet – quer durch alle Branchen und verteilt auf die Landkreise Rottweil, Tuttlingen und den Schwarzwald-Baar-Kreis. Hier ist also für jeden etwas dabei.

Flexibler Start ins Ausbildungsjahr

Auch wenn der 1. September traditionell als Startschuss für das neue Ausbildungsjahr gilt, ist ein späterer Einstieg keinesfalls ausgeschlossen. Der Start ins neue Ausbildungsjahr ist flexibel, sodass auch nach dem offiziellen Beginn noch zahlreiche Einstiegsmöglichkeiten bestehen, erklärt die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg.

Dies sei besonders wichtig für Schulabgänger und Ausbildungsbetriebe, die sich kurzfristig für eine Zusammenarbeit entscheiden. Die Ausbildungsberatung der IHK steht dabei jederzeit bereit, um sowohl Unternehmen als auch Auszubildenden als kompetenter Ansprechpartner zur Seite zu stehen und alle Fragen rund um die Ausbildung zu klären.

Duale Ausbildung bleibt das Rückgrat der Region

Die duale Ausbildung hat in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg traditionell einen hohen Stellenwert. „Wir wissen, dass die Unternehmen in unserer Region sehr stark auf die duale Ausbildung setzen. Darauf sind wir wirklich stolz“, so Thomas Albiez.

Um die Unternehmen bei der Suche nach neuen Auszubildenden zu unterstützen, hat die IHK verschiedene Initiativen zur Berufsorientierung ins Leben gerufen. Diese reichen von Infoveranstaltungen in Schulen, über Messen bis hin zu den Ausbildungsbotschaftern, die in Schulen für ihren Ausbildungsberuf werben.

Wer sich jetzt für eine duale Ausbildung entscheidet, hat alle Chancen auf seiner Seite. Unternehmen freuen sich auf motivierte Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Zukunft in die Hand nehmen wollen. Und auch für die, die noch zögern, ist es noch nicht zu spät. Der Einstieg ins Berufsleben kann auch nach dem 1. September erfolgreich gelingen.

Info: Freie Ausbildungsplätze für IHK-Berufe in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg sind abrufbar in der IHK-Lehrstellenbörse unter www.ihk-lehrstellenboerse.de.